

Als Spitzenreiter in die Länderspielpause - Eisbären siegen deutlich im Oberpfalzderby

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Sonntag, den 04. November 2018 um 23:02 Uhr



Die 2835 Zuschauer in der "das Stadtwerk.Donau-Arena" sahen am Sonntag Nachmittag einen deutlichen 8:3 Sieg der Eisbären Regensburg über die Blue Devils Weiden. Darüber hinaus freuen sich die Eisbären Regensburg bekannt geben zu dürfen, dass der 16-Jährige Fabian Herrmann einen Vertrag bis 2021 unterschrieben hat.

Die Hausherren starteten gut ins Spiel und hatten mehr Spielanteile als die Gäste aus der nördlichen Oberpfalz. In der 8. Minute gab es für die Regensburger eine Schrecksekunde, nachdem Top-Scorer Nikola Gajovsky das Eis humpelnd verlassen musste und in die Kabine ging. Trotz einer optischen Überlegenheit in den Anfangsminuten, gelang der erste Streich des Abends allerdings den Blue Devils, als Marcel Waldowsky (11.) sich nach einem Rebound den Puck schnappte und seine Farben mit 1:0 in Führung brachte. Eine Reaktion der Regensburger ließ allerdings nicht lange auf sich warten: Ein Passversuch von Petr Heider (13.) ging Daniel Filimonow im Gästetor von hinten an den Schoner und landete etwas glücklich im Tor. Dann ging es Schlag auf Schlag: In den folgenden vier Minuten lieferten sich beide Teams einen offenen Schlagabtausch, glänzten in dabei in der Defensive aber nicht wirklich. Christian Quellet (14.) und Martin Heinisch (16.) brachten die Blue Devils zwei Mal in Führung und ebenso zwei Mal glichen die Rot-Weißen durch Philipp Vogel (15.) und Kapitän Peter Flache (17.) aus. Mit dem Stand von 3:3 ging es danach in die erste Drittelpause.

Nachdem der Ex-Regensburger Marco Habermann wenige Sekunden vor der Drittelpause noch eine Strafe wegen Hohen Stocks kassierte, starteten die Regensburger mit Überzahl ins zweite Drittel und konnten diese prompt nutzen: Nach Zuspiel von Peter Holmgren konnte Lukas Heger die Scheibe noch nicht im Tor unterbringen, Benedikt Böhm (22.) war allerdings zur Stelle, staubte ab und brachte die Eisbären zum ersten Mal an diesem Abend in Führung - und diese sollten sie auch nicht mehr hergeben. Weiden steckte nicht auf und kam immer wieder gefährlich vor das Regensburger Gehäuse, die Tore fielen allerdings weiter auf der anderen Seite: Mit einem Doppelschlag durch Nikola Gajovsky (25.), der zum zweiten Spielabschnitt wieder ins Spielgeschehen eingreifen konnte, und Peter Flache (26.) stellten die Hausherren die Weichen endgültig auf Sieg. Daraufhin nahm Gäste-Coach Ken Latta eine Auszeit und wechselte den Torhüter. Für Daniel Filimonow, der trotz der Gegentore viele gute Szenen hatte, stand nun Johannes Wiedemann im Kasten der Blauen Teufel. Obwohl sich das Spiel daraufhin etwas beruhigte und Weiden wieder mehr Zugriff auf die Partie bekam, setzten die Hausherren den nächsten Nadelstich, der endgültig das K. O. für die Blue Devils bedeutete: In Unterzahl, Nikola Gajovsky musste eine 2+10 Minuten Strafe wegen eines Checks gegen den Kopf absitzen, bediente Lukas Heger den mitgelaufenen Peter Flache (35.) mustergültig und der Kapitän netzte gekonnt mit seinem dritten Tor an diesem Abend zum 7:3 Pausenstand ein.

Im letzten Drittel plätscherte das Spiel über weite Strecken vor sich hin und es gab immer wieder Chancen auf beiden Seiten, doch die Luft war etwas raus. In der 55. Spielminute konnte Matt Abercrombie bei einem Alleingang nur per Foul gestoppt werden, worauf er einen Penalty zugesprochen bekam. Der Import-Stürmer der Weidener trat selbst an, scheiterte aber an Peter Holmgren. Den Schlussspunkt setzten dann wieder die Eisbären: Jonas Franz (60.) vollendete eine schöne Kombination mit Matteo Stöhr und Felix Schwarz zum 8:3 Endstand.

Als Spitzenreiter in die Länderspielpause - Eisbären siegen deutlich im Oberpfalzderby

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Sonntag, den 04. November 2018 um 23:02 Uhr

Damit bleiben die Eisbären auch im zwölften Spiel in Folge ungeschlagen und stehen über die Länderspielpause hinweg mit 35 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz. Das nächste Heimspiel findet am 18.11.2018 um 18:00 Uhr gegen den EHC Waldkraiburg statt.